

Stundenbeispiel DaZ A2.1 (IK 2a)

Thema der Unterrichtsstunde:

„Der Lenz ist da“ – Produktionsorientiertes Planen und Schreiben eines Parallelgedichtes über den Frühling zur Vertiefung der formalen Merkmale von Gedichten und zur Förderung des Schreibens nach Textmustern.

Lerngruppe:

Feststellung/Ausprägung	Konsequenzen für die Unterrichtsstunde/Lerngruppe
Es handelt sich bei dieser Lerngruppe um eine heterogene Lerngruppe, wobei sich ein deutliches Leistungsgefälle zwischen einzelnen Schülern zeigt. Dennoch ist in dieser Klasse eine hohe mündliche Beteiligung und eine hohe Motivation für das Fach Deutsch zu beobachten.	Durch die Heterogenität der Lerngruppe wird darauf geachtet, dass immer ein leistungstärkerer und ein leistungsschwächerer Schüler nebeneinander sitzen, sodass innerhalb der Partnerarbeit durch diese Zusammensetzung eine Unterstützung gewährleistet ist. Zudem stehen allen SuS zur Differenzierung Hilfekarten zur Verfügung.
Im sozialen Umgang zeichnet sich diese Lerngruppe durch einen großen Zusammenhalt und ein freundliches Miteinander aus. Störungen gehen z.T. von einzelnen Schülern/Schülerinnen aus.	Der guten Sozialstruktur wird durch die Think-Pair-Share-Lernform Rechnung getragen, da hierdurch die gegenseitige Unterstützungsbereitschaft der Lerngruppe genutzt und besonders schwächere SuS davon profitieren können. Darüber hinaus wird Unterrichtsstörungen durch den Sozialformwechsel entgegengewirkt.
Die SuS arbeiten gern in Einzel- und Partnerarbeit und sind es gewohnt, in diesen Sozialformen zu agieren.	Mit der Think-Pair-Share-Lernform wird den eingeübten Sozialformen der Einzel- und Partnerarbeit Rechnung getragen.

Vorerfahrungen:

Die SuS besitzen durch die vorangegangenen Stunden der Unterrichtsreihe Vorwissen über die formalen Merkmale eines Gedichtes und über die Kriterien eines gelungenen Gedichtvortrags.	Die Unterrichtsstunde greift die bereits vorhandenen Kompetenzen zur Gedichtuntersuchung hinsichtlich formaler Merkmale und des gestaltenden Sprechens auf und verknüpft sie mit dem produktionsorientierten Schreiben.
---	---

Geplanter Unterrichtsverlauf:

Phase	Kurzkomentar	Sozialform	Medien
Einstieg	Die Lehrkraft begrüßt die SuS. Eine KI-generierte Stimme trägt langsam, betont und deutlich ein Wintergedicht vor. Die SuS erschließen sich auf dieser Grundlage angeleitet das Stundenthema. Die Lehrkraft präsentiert die Stundenfrage an der Tafel. Die SuS scannen einen QR-Code und benennen erste Assoziationen mit dem Frühling für eine Word Cloud. Die Lehrkraft stellt den weiteren Stundenverlauf mithilfe einer TaskCard vor.	Plenum	Tafel KI-generierter Vortrag QR-Code (Word Cloud) TaskCard
Erarbeitung I	Die SuS bestimmen aufgabengeleitet die Strophen- und Versanzahl, die Reimschemata und den Inhalt der Strophen.	Einzelarbeit	AB 1
Sicherung I	Die SuS stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor.	Plenum	AB Tafel beschreibbar
Erarbeitung II	Die SuS schreiben aufgabengeleitet ein Parallelgedicht über den Frühling.	Einzelarbeit	AB 1 Hilfekarte in TaskCard
	Die SuS tauschen sich über ihre Ergebnisse aus.	Partnerarbeit	Schülerergebnisse
Sicherung II	Einige SuS tragen ihre Ergebnisse vor. Die SuS reflektieren die Vorträge mithilfe eines Feedback-Bogens. Die Lehrkraft gibt einen Ausblick auf die nächste Stunde und verabschiedet die SuS.	Plenum	Schülerergebnisse Feedback-Bogen

Wir begrüßen den Frühling

- Ein Parallelgedicht schreiben -

Info!

Das Wort **parallel** bedeutet „gleich, ähnlich, verwandt“.

In einem Parallelgedicht stellt ihr etwas ähnlich wie im Originalgedicht dar (z.B. den Frühling).

Vor allem die **Form** bleibt gleich (z.B. Strophenanzahl, Versanzahl, Reimform).

Eine Winterwelt

Der Winter ist ins Land gezogen.

Alle Vögel sind schon ausgeflogen.

Heimlich, still und leise legte sich die weiße Pracht

Auf die Bäume und Felder über Nacht.



Wir Kinder folgten dem Ruf des Schnees

und zogen unsere Schlitten

mit leisen, sanften Tritten

zur Rodelbahn am See.



Aufgaben

- Untersuche Sie die **Form** und den **Inhalt** des Wintergedichts! Schreiben Sie in ihr **Heft**!
 - Erklären Sie, wie viele Strophen, Verse und welche Reimformen Sie erkennen können!
 - Fassen Sie für jede Strophe in einem Satz zusammen, worum es geht!
- Und jetzt Sie! Schreiben Sie ein **Parallelgedicht** über den **Frühling**! Schreiben Sie auf dem **Arbeitsblatt**!

Hilfekarte

Hier finden Sie einige Reimwörter zum Frühling, die Ihnen bei Ihrem Gedicht helfen könnten:

Wald – bald

Sonnenstrahl – Tal

Veilchen – Weilchen

grün – blühen

Baum – Traum

Natur – Radtour

Frühlingsdüfte – Lüfte

Zweige – Seide

Feld – Welt

zwitschern – glitzern

Feedback-Bogen

Ein Gedicht vortragen

So wird's gemacht...!

Dieser Feedback-Bogen ist für: _____

Merkmale	😊	😐	😞
Sie sprechen deutlich .			
Sie setzen die Lautstärke Ihrer Stimme gut ein und werden mal laut und mal leise.			
Sie setzen das Tempo beim Sprechen unterschiedlich ein.			
Sie machen sinnvolle Sprechpausen .			
Ihr Tonfall passt zum Gedicht (z.B. wütend, aufgeregt ...).			
Sie haben die Form des Gedichtes eingehalten (Strophen, Verse, Reimformen).			
<u>Diese Verbesserungsvorschläge habe ich für Sie:</u>			